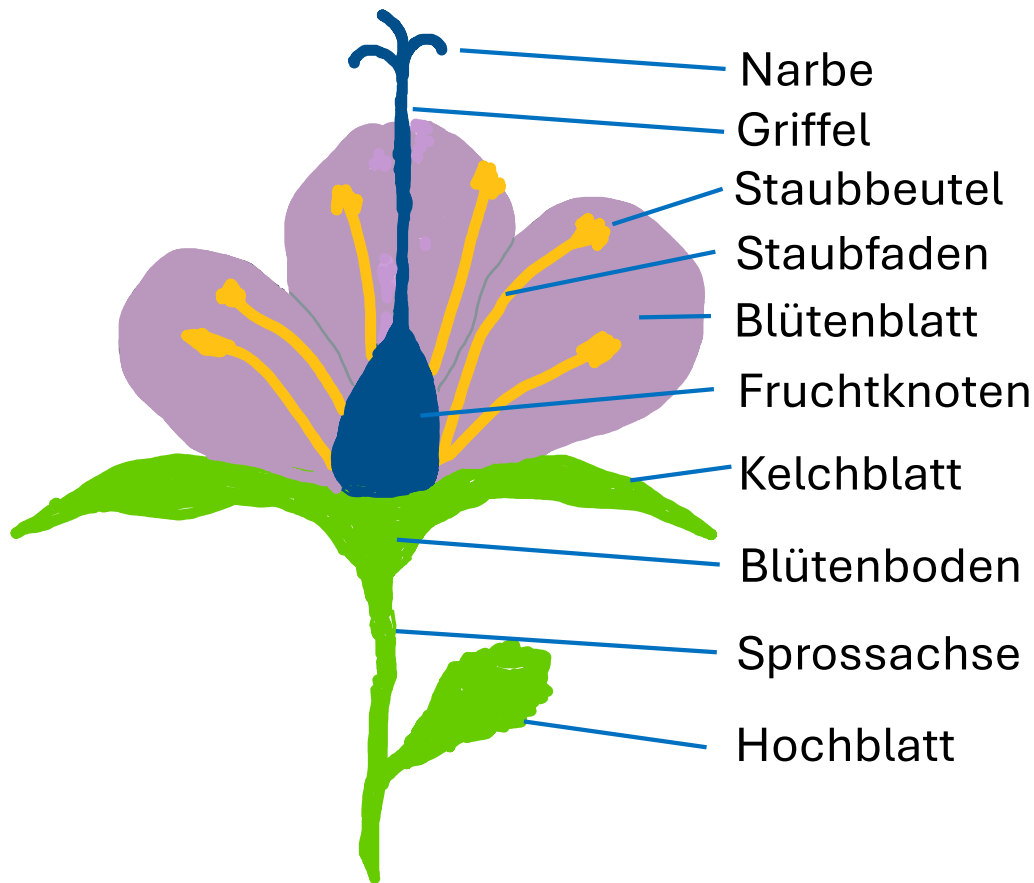


Grundaufbau der Blüte

(Bedecktsamer, Zweikeimblättrige)



Weibliche Blütenorgane (Fruchtblätter):

Fruchtknoten mit Griffel und Narbe; Pollen gelangen via Narbe und Griffel zum Fruchtknoten; aus befruchteter Eizelle wachsen die Samen.

Männliche Blütenorgane (Staubblätter):

Staubfaden trägt Staubbeutel mit Pollen.

Blütenblätter haben die Funktion Insekten anzulocken und ihnen als Landeplatz zu dienen.

Kelchblätter sind die Blätter, die einst die Blütenknospe umhüllten.

Bei manchen Pflanzenarten sind die Kelch- und Kronblätter gleich gestaltet und werden dann **Perigonblätter** genannt (z.B. Tulpen).

- Kronblätter können verschieden ausgestaltet sein (z.B. Klee) oder miteinander verwachsen sein (z.B. Glockenblumen).

Zwittrige Pflanzen: Blüten mit weiblichen und männlichen Blütenorganen

Einhäusige Pflanzen: rein männliche und rein weibliche Blüten auf gleicher Pflanze

Zweihäusige Pflanzen: rein männliche und rein weibliche Blüten auf verschiedenen Pflanzen